

Amt, Datum, Telefon

510 Amt für Jugend und Familie - Jugendamt, 06.05.2016,  
51- 2624

Drucksachen-Nr.

**2640/2014-2020/1**

## **Beschlussvorlage der Verwaltung Nachtragsvorlage**

Diese Vorlage

ersetzt die Ursprungsvorlage.

ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	25.05.2016	öffentlich
<b>Fachbeirat für Mädchenarbeit</b>	01.06.2016	öffentlich

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**

**Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Bielefeld für den Zeitraum von 2015 bis 2020**

**Betroffene Produktgruppe**

11 06 01 Förderung von Kindern/Prävention

**Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen**

keine

**Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan**

keine

**Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**

- Beschluss zum Kinder- und Jugendförderplan 2007 – 2009, JHA, 07.03.2007, Drucksachen-Nr. 2009/3220
- Verlängerung der Laufzeit, JHA, 20.01.2010, Drucksachen-Nr. 7362/2004-2009
- Beschluss zum Kinder- und Jugendförderplan 2011 – 2014, JHA, 13.07.2011, Drucksachen-Nr. 2798/2009-2014
- Jugendhilfeausschuss, 27.01.2016, Drucksachen-Nr. 2640/2014-2020

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschlüsse zu den Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen für die Vertragsperiode 2017 bis 2019 sowie zu den neuen Richtlinien zur Ausgestaltung und Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Bielefeld in den Kinder- und Jugendförderplan für den Zeitraum von 2015 bis 2020 einzuarbeiten und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Begründung:**

Der Kinder- und Jugendförderplan ist im Jahr 2015 erarbeitet und mit den Trägern abgestimmt worden. Er berücksichtigt die seinerzeit aktuellen Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses zu den

Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen sowie die seinerzeit aktuellen Richtlinien im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

In der Annahme, dass der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 25.05.2016 sowohl zu den Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen wie auch zu den Richtlinien im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit neue Beschlüsse fasst, ist es mit Blick auf die Laufzeit des neuen Kinder- und Jugendförderplans sachgerecht, diese neuen Beschlüsse einzuarbeiten.

**Beigeordneter**

**In g o N ü r n b e r g e r**